

# Drü-Dörfli-Ziitig

Informationen an die Einwohnerschaft von  
Kappel, Uerzlikon und Hauptikon



# INHALT

01	Heidi Hui, Gemeinderätin
02	Aus den Verhandlungen des Gemeinderates
04	Anschluss AWVK an ARA
05	Agenda
06	Gratulationen
07	Weisung GV
32	Sek Hausen
33	Feuerwehr
36	Ref. Kirche
38	Kath. Kirche
39	Kappeler Geschichte
41	FSV Kappel
43	Frauenverein
44	Maxi-Wechsel
46	Musigfaescht
47	Oberämtler Chor
48	Blutspenden
49	Wärchstättli
51	Muki-Vaki-Treff
52	Kloster Kappel
53	Nächste Ausgabe DDZ

## Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Mit grosser Freude durften unsere Feuerwehrleute am 1. Juli 2018 ihr **neues Ersteinsatzfahrzeug (EEF)** von der Gemeinde Bauma Sternenberg und revidiert von der Gebäudeversicherung übernehmen. Die Vorbesitzer trennten sich von dem Fahrzeug, weil sie tagsüber nicht genügend Fahrer mit Lastwagenführerausweis C/C1 dafür hatten. Das Occasionsfahrzeug Modell IVECO 65C18A mit Jahrgang 2007, wiegt 3.5 Tonnen und kostete uns frisch revidiert CHF 48'750.-. Für ein vergleichbares Neufahrzeug hätten wir mit Subvention zwischen CHF 125'000.-/150'000.- aufbringen müssen.

Das geländegängige 4x4 Fahrzeug bietet mit seiner Doppelkabine Platz für sechs Feuerwehrleute und wurde mit neuestem Material gemäss dem Pflichtenheft der Gebäudeversicherung ausgestattet, was unser Budget mit CHF 16'840.- belastete. Aufgebaut ist eine Hochdrucklöschanlage mit einem Wassertank von 600 Liter und 60 m Schlauch, ein Stromgenerator, Atemschutzgeräte und viel Lösch- und Rettungsmaterial. Durch verdichtetes Bauen wird es zunehmend schwieriger, mit grossen Tanklöschfahrzeugen in die engen Quartiere zu fahren. Mit diesem kleineren EEF kann unsere Feuerwehr sowohl in dicht besiedeltem Gebiet als auch bei abgelegenen Objekten rasch und schlagkräftig operieren. Die Feuerwehr Rifferswil beschafft sich im 2020 das gleiche Modell, was zu einer hohen Flexibilität innerhalb der Feuerwehr Oberamt führen wird.

Im Weiteren konnte gemeinsam mit Rifferswil und Hausen ein Schlauchausleger angeschafft werden. Dieser wurde auf unser altes Ersteinsatzfahrzeug aufgebaut und die Anschaffungskosten auf die Gemeinden der Feuerwehr Oberamt aufgeteilt. Für uns schlugen diese mit CHF 12'680.- zu Buche. Grössere Brände in der Vergangenheit zeigten auf, dass der Wassertransport ein grosses Problem darstellt. Rund 2'000 m Transportschläuche waren bis jetzt auf sechs Anhänger verteilt. Neu kann auf diesem Fahrzeug mit deutlich weniger Personal über eine

Schlauchkammer rasch eine Wassertransportleitung von 800 m ausgelegt und auch unkompliziert wieder eingerollt werden.

Um das zusätzliche Fahrzeug unterbringen zu können, wurde die bisherige Feuerwehrhalle mit der daneben liegenden Lagerhalle verbunden. Durch die neuen Platzverhältnisse konnte endlich die Garderobe für das Umkleiden und Lagern der Feuerwehrkleider erneuert und zweckmässig organisiert werden. Die Kosten dafür beliefen sich auf rund CHF 17'550.-.

Die Feuerwehr Kappel und ich als Ressortvorsteherin bedanken sich ganz herzlich bei Ihnen, geschätzte Einwohner von Hauptikon, Kappel und Uerzlikon, für das Bewilligen dieses Kredits und Ihr damit verbundenes Vertrauen. Dieses Projekt, bei dem die Feuerwehrleute ehrenamtlich mithalfen, war eine wichtige Investition in unsere Sicherheit, die mir persönlich ein grosses Anliegen ist.

Den Feuerwehrleuten macht es wieder viel mehr Freude, mit diesen Errungenschaften ihre Übungen zielgerichtet und effizient durchzuführen, immer in der Hoffnung, dass möglichst keine Brände oder andere ernste Ereignisse eintreffen.

*«Mitglied in der freiwilligen Feuerwehr zu sein, ist im Ernstfall unbezahlbar.»*

Heidi Hui, Gemeinderätin



# AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

*Nebst den als Fürsorgebehörde sowie im Steuerwesen zu behandelnden Geschäften, die einem besonders strengen Amts- bzw. Steuergeheimnis unterliegen, befasste sich der Gemeinderat an seinen Sitzungen im Wesentlichen mit folgenden Traktanden:*

## Baurechtliche Bewilligungen

### Ordentliches Verfahren:

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Annette und Markus Barili, Im Feld 2a, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Erstellung Saunahaus, Velohaus und Parkplatz, Kat.-Nr. 1383, Im Feld 2a, Kappel am Albis (Wohnzone 2).

### Anzeigeverfahren:

Bauherrschaft (Gesuchstellerin): Familie Ringger, c/o Daniel Ringger, Kappelerhof 1, 8926 Kappel am Albis; Grundeigentümer: Otto Ringger, Allenwinden 10, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Neubau 3 Doppel-einfamilienhäuser, diverse Änderungen als Projektänderung, Kat.-Nrn. 1629 - 1637, Obstgarten, Kappel am Albis (Wohnzone 2).

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Ronnie Oehrli, Hausmatte 3, 8926 Uerzlikon; Bauvorhaben: Projektänderung neues Vordach über dem Sitzplatz bei Assek.-Nr. 771, Kat.-Nr. 1463, Hausmatte, Uerzlikon (Kernzone B).

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Jakob Müller, Alte Kappelerstrasse 12, 8926 Uerzlikon; Bauvorhaben: Einbau von 3 Dachfenstern, Kat.-Nr. 1530, Alte Kappelerstrasse 12, Uerzlikon (Kernzone B).

## Bauplanung, Natur- und Heimatschutz

Gemäss Planungs- und Baugesetz Kanton Zürich (PBG) haben die Gemeinden über ihre Schutzobjekte Inventare zu erstellen. Schutzobjekte sind „Ortskerne, Quartiere, Strassen und Plätze, Gebäudegruppen, Gebäude und Teile sowie Zugehör von solchen, die als wichtige Zeugen einer politischen, wirtschaftlichen, sozialen und baukünstlerischen Epoche erhaltenswürdig sind oder die Landschaften oder Siedlungen wesentlich mitprägen, samt der für ihre Wirkung wesentlichen Umgebung“ (§ 203 Abs. 1 lit. c PBG). Die Gemeinde Kappel am Albis verfügt noch nicht über ein solches Inventar der Denkmalschutzobjekte. Der Gemeinderat hat nun der Erarbeitung eines kommunalen Inventars der Denkmalschutzobjekte zugestimmt. Mit der Erarbeitung dieses Inventars wurde die Firma Suter von Känel Wild AG beauftragt. Der Gemeinderat genehmigte hierfür einen Kredit in der Höhe von CHF 55'000.00.

## Finanzen

Der Gemeinderat bewilligte u.a. folgende Kredite:

- CHF rund 10'000.00 für das Redesign der Gemeindehomepage
- CHF rund 9'000.00 für die Entwicklung eines gemeinsamen Erscheinungsbildes bzw. Logos der Einheitsgemeinde
- CHF 25'000.00 für den Ersatz der Hauptzugangs- sowie der Verbindungstür zwischen Publikums- und Verwaltungszone in der Gemeindeverwaltung
- CHF 26'000.00 für das Abfangen von Oberflächenwasser auf der Aemmetweidstrasse als Objektschutzmassnahme (Randabschluss mit Rinne).

Dem Kinder- und Jugendtheater Bezirk Affoltern wurde ein Förderbeitrag in der Höhe von CHF 200.00 zugesichert.

Dem Beitragsgesuch des Singkreises Bezirk Affoltern wurde mit einem Betrag von CHF 200.00 entsprochen.

Vom Revisionsbericht der Verwaltungsrevisionen AG über die vorgenommene Sachbereichsrevision Geldverkehr hat der Gemeinderat in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen. Es wurden keinerlei Hinweise oder Empfehlungen aufgeführt.

Weiter genehmigte der Gemeinderat diverse Kreditabrechnungen.

## Gewerbe, Industrie und Handel

Die Gemeinden im Kanton Zürich können für das gesamte Gemeindegebiet maximal vier Sonntage pro Jahr bezeichnen, an denen in Verkaufsgeschäften eine bewilligungsfreie Beschäftigung von Arbeitnehmenden möglich ist. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Verkaufsgeschäfte auf dem Gemeindegebiet Kappel am Albis an den Sonntagen, 27. Oktober 2019, und 22. Dezember 2019, zwischen 10.00 und 17.00 Uhr, geöffnet sein dürfen.

## Polizei

- Samuel Berweger wurden die polizeiliche und die gastgewerblichen Bewilligungen für eine Chilbi mit Festwirtschaft in Uerzlikon am Samstag, 26. Oktober 2019 (09.00 bis 02.00 Uhr), und am Sonntag, 27. Oktober 2019 (09.00 bis 20.00 Uhr), erteilt.
- Dem Verein Punktuell wurden die polizeiliche und die gastgewerbliche Bewilligungen für die Silvesternacht 2019 im Gemeindesaal am Dienstag, 31. Dezember 2019 (18.00 bis 06.00 Uhr), erteilt.

\* \* \*

# ANSCHLUSS AN DIE ARA SCHÖNAU IN CHAM

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kappel am Albis

Wie Sie vielleicht schon wissen, stehen bei unserer Abwasserversorgung grössere Änderungen an. Auch der Anzeiger hat vor einiger Zeit schon einmal darüber berichtet. Zwecks einer etwas ausführlicheren Information, hat unser Abwasserverband AWWK (Abwasserverband Knonau-Mettmenstetten-Kappel am Albis) nun untenstehende Medienmitteilung veröffentlicht. Wie Sie dieser Mitteilung entnehmen können, werden die Stimmbürger im Herbst 2020 über dieses Projekt entscheiden können. Vor dieser Abstimmung wird es dann selbstverständlich auch noch eine Informationsveranstaltung geben, an welcher Sie sämtliche Fragen an die mit dem Projekt beauftragten Planer und Ingenieure stellen können. Sollten jetzt schon dringende Fragen oder Anliegen zu diesem Projekt haben, sprechen Sie uns doch bitte einfach an.

Martin Hunkeler und Caro Hauser  
AWVK Delegierte der Gemeinde Kappel am Albis

## **Medienmitteilung AWWK: Anschluss an die ARA Schönau in Cham**

Die erste Hürde ist genommen

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Knonau wurde 1957 in Betrieb genommen und ist eine der ältesten ARAs in der Schweiz. Heute wird sie vom Abwasserverband Knonau, Mettmenstetten und Kappel am Albis (AWVK) betrieben und reinigt das Abwasser der drei Gemeinden.

Die Anforderungen an die Qualität des gereinigten Abwassers nehmen stetig zu. Die ARA Knonau stösst an ihre Kapazitätsgrenzen und die Nutzungserwartung ist erreicht. Aus diesem Grund wurde geprüft, ob es sinnvoll ist, die ARA Knonau mit einer vierten Reinigungsstufe auszubauen oder an die ARA Schönau in Cham anzuschliessen. Es hat sich gezeigt, dass eine Ableitung des Abwassers nach Cham ökonomisch und ökologisch sinnvoller ist. Vor allem kann dadurch die Belastung des Haselbachs deutlich reduziert werden.

Die ARA Schönau hat die vierte Reinigungsstufe mit Pulveraktivkohle gerade in Betrieb genommen und ist die erste grössere Kläranlage in der Schweiz mit diesem neuartigen Verfahren. Dadurch werden Mikroverunreinigungen wie Medikamentenrückstände oder Körperpflegeprodukten eliminiert.

Für den abwassertechnischen Anschluss soll ein Pumpwerk neben der ARA Knonau und eine Anschlussleitung bis zur ARA Schönau erstellt werden. Aufgrund der Topologie wird ein Zwischenpumpwerk in Oberwil ZG benötigt, um das Abwasser lokal anheben zu können.

Nach der vorgesehenen Urnenabstimmung im November 2020 mit Beschluss über den Anschluss an die ARA Schönau und Genehmigung des Baukredits (ca. 8 Mio. CHF), kann ab Mai 2021 mit den Arbeiten begonnen werden. Die Inbetriebnahme soll Mitte 2022 erfolgen. Anschliessend wird der AWWK aufgelöst und dessen abwassertechnische Infrastrukturen in den GVRZ (Gewässerschutzverband Region Zugersee-Küssnachtsee-Ägerisee) eingegliedert. Die drei Zürcher Gemeinden treten dem GVRZ als vollwertiges Mitglied bei.

Die erste Hürde wurde genommen, als die Delegierten des GVRZ am 28.11.2018 beschlossen, den drei Gemeinden des AWWK verbindliche Offerten zum Beitritt in den GVRZ vorzulegen.

Nathanaël Wenger, Präsident AWWK

# AGENDA

- SA** 18 01 15 06 20 Abfallsammelstelle offen  
MAI JUN JUN JUL JUL  
*Sageli, 09.00 – 11.00 Uhr*
- DO** 06 04 MUKI-VAKI-Treff  
JUN JUL  
*Kleiner Mühlesaal, 09.00 – 11.00 Uhr*
- MI** 15 Textilsammlung  
MAI  
*Strassensammlung*
- FR** 17 GV Wasserversorgung Kappel  
MAI  
*Kleiner Mühlesaal*
- SA** 25 Tag der offenen Tür Feuerwehr Kappel  
MAI  
*Feuerwehr Depot, 13.30 Uhr*
- SA** 01 Sperrgutsammlung  
JUN  
*Parkplatz Rest. Adler, ab 08.00 Uhr*
- DO** 06 Sonderabfallsammlung  
JUN  
*Dorfplatz Uerzlikon, 08.00 - 10.00 Uhr*
- FR** 07 Gemeindeversammlung  
JUN  
*Kleiner Mühlesaal, 20.00 Uhr*
- FR** 28 29 30 Musigfäscht  
JUN JUN JUN  
*Schulareal Hausen am Albis, 20.00 Uhr*
- DO** 04 Blutspendeaktion  
JUL  
*Gemeindsaal Weid Hausen am Albis, 17.30 - 20.00 Uhr*

# GRATULATIONEN

Seit Erscheinen der letzten Drü-Dörfli-Ziitig im Februar 2019 konnten folgende Einwohner ein Jubiläum feiern:

## ADOLF HÄBERLING

**92. Geburtstag** am 23. Februar 2019  
Oberdorfstrasse 22, Uerzlikon

## KATHARINA SCHUPPLI

**93. Geburtstag** am 10. März 2019  
Haus zum Seewadel, Affoltern am Albis

## KARL UND ROSMARIE HÜRLIMANN

**Diamantene Hochzeit** am 13. April 2019  
Oberdorfstrasse 25, Uerzlikon

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.





Die Stimmberechtigten der Gemeinde Kappel am Albis werden eingeladen zur

## **Gemeindeversammlung Politische Gemeinde**

**auf Freitag, 7. Juni 2019, 20.00 Uhr,  
in den kleinen Mühlesaal im Haus „Zur Mühle“, Kappel am Albis**

zur Behandlung folgender Geschäfte:

### **Politische Gemeinde**

1. Genehmigung Jahresrechnung 2018
2. Erteilung Gemeindebürgerrecht Batchev Emil, Kappel am Albis
3. Erteilung Gemeindebürgerrecht Familie Elliott, Kappel am Albis
4. Erteilung Gemeindebürgerrecht Mason Adam und Emma, Uerzlikon
5. Erteilung Gemeindebürgerrecht Mason Matthew, Uerzlikon
6. Erteilung Gemeindebürgerrecht Roby Carly, Kappel am Albis
7. Erteilung Gemeindebürgerrecht Roby Megan, Kappel am Albis

**Anfragen** im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes (GG) sind vor der Gemeindeversammlung der betreffenden Gemeindevorsteherchaft *schriftlich* einzureichen.

Die vollständigen **Akten** liegen zwei Wochen vor der Versammlung während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Der Beleuchtende Bericht mit den vollständigen Akten kann ab Freitag, 24. Mai 2019, auf der Homepage [www.kappel-am-albis.ch](http://www.kappel-am-albis.ch) heruntergeladen werden oder wird auf Verlangen kostenlos zugestellt.

*Im Auftrag der Behörde  
Gemeindeverwaltung Kappel am Albis*

## **Geschäft 1**

### Genehmigung der Jahresrechnung 2018 des Politischen Gemeindegutes

---

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. *Die Jahresrechnung 2018 des Politischen Gemeindegutes wird in der vorliegenden Form genehmigt.*

#### **Weisung:**

Aus der Laufenden Rechnung 2018 ergibt sich bei Aufwendungen von CHF 8'133'642.28 und Erträgen von CHF 8'284'582.24 ein Ertragsüberschuss von CHF 150'393.96. Dieses Ergebnis ist um CHF 1'288'393.96 besser als der Voranschlag, welcher einen Aufwandüberschuss von CHF 1'138'000.00 vorsah.

Die Investitionsrechnung 2018 weist Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 2'687'358.35 aus. Gegenüber dem Voranschlag entspricht dies Mehrausgaben von rund CHF 105'358.35.

Das in der Bestandesrechnung per 31. Dezember 2018 ausgewiesene Eigenkapital von CHF 11'005'875.14 ergibt sich aus Aktiven von CHF 14'209'533.36 und Passiven von CHF 3'203'658.22.

\* \* \*

## **Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde**

### Bestandesrechnung

Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 150'939.96 auf den neuen Saldo per 31.12.2018 von CHF 11'005'875.14.

### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2018 weist Nettoinvestitionen von CHF 2'687'358.35 aus.

Gegenüber dem Voranschlag sind dies Mehrausgaben von CHF 105'358.35.

Die Umstellung der Buchhaltungsprogramme auf HRM2 verursachten Kosten in der Höhe von CHF 28'271.25.

Für die dritte Tranche der Teilrevision der Bau- und Zonenordnung und Einzonung Allenwinden wurden vom Gesamtkredit von CHF 65'000.00 weitere CHF 15'292.05 in die Rechnung gestellt.

Das Dotationskapital für die Beteiligung an der IKA KESB betrug CHF 21'055.00.

Für die Erweiterung des Fahrzeugparkes der Feuerwehr (neues Ersteinsatzfahrzeug) und den Umbau im Feuerwehrlokal wurden CHF 95'810.65 aufgewendet. Die höheren Ausgaben gegenüber den budgetierten CHF 80'000.00 entstanden vor allem durch zusätzliche Materialbeschaffungen gemäss dem Pflichtenheft der GVZ für das Ersteinsatzfahrzeug.

Per 1. Juli 2018 wurde die Heizanlage im Schulhaus Tömlimatt von der Wärmeverbund Tömlimatten GmbH mit einem Wert von CHF 529'470.00 übernommen.

Bei der Schulhaussanierung Tömlimatt werden von den CHF 1'900'000.00 budgetierten Ausgaben CHF 1'815'793.10 für die Realisierung verwendet.

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Schulhaus Tömlimatt wurde 2017 bereits weitgehend realisiert. Die Ausgaben betragen im Jahre 2018 noch CHF 5'169.70.

Der Ersatz der Warmwasseraufbereitungsanlage im Schulhaus Tömlimatt verursachte Ausgaben von CHF 42'593.35.

Die Sanierung des Kugelfangs beim Schützenhaus wurde 2017 grösstenteils realisiert. Im Jahre 2018 entstanden noch Aufwendungen in der Höhe von CHF 7'079.90. Zudem ist ein erster Staatsbeitrag in der Höhe von 63'230.00 eingegangen.

Die 300m Trefferanlage des Schiessstandes wurde umgebaut. Die Ausgaben betragen gemäss Kreditantrag CHF 41'220.10.

Dem Verein Spitex Knonaueramt wurde ein weiteres Darlehen in der Höhe von CHF 50'000.00 gewährt.

Bei den Tiefbauten der Gemeindestrassen wurden von den budgetierten CHF 220'000.00 insgesamt CHF 138'952.35 für die Sanierung der Oberdorfstrasse verwendet.

Im Bereich Abwasser wurden Anschlussgebühren von insgesamt CHF 115'293.75 vereinnahmt. Investitionen wurden bei den Tiefbauten Gemeindekanalisation in der Höhe von CHF 9'169.35 getätigt. Bei der ARA Knonau wurden von den budgetierten Ausgaben von CHF 82'000.00 lediglich CHF 58'277.80 verwendet.

Für die Sanierung der Abfallgrube Grindlen wurden weitere Aufwendungen in der Höhe von CHF 7'727.50 verbucht.

### Laufende Rechnung

In der Laufenden Rechnung 2018 ergibt sich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 150'393.96 ein um CHF 1'288'393.96 besseres Ergebnis als der budgetierte Verlust von CHF 1'138'000.00.

Im Einzelnen weist die Laufende Rechnung nach Funktionen folgende grössere Abweichungen (über CHF 10'000.00) gegenüber dem Voranschlag aus:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Jahresrechnung 2018</b>	<b>Voranschlag 2018</b>	<b>Abweichung</b>
--------------------	--------------------------------	-----------------------------	-------------------

<b>Legislative</b> (Nettoausgaben)	82'033.70	71'000.00	11'033.70 (+)
---------------------------------------	-----------	-----------	---------------

*Begründung: Die Ausgaben für den Neuzuzügeranlass waren nicht budgetiert worden.*

<b>Exekutive</b> (Nettoausgaben)	142'145.20	93'000.00	49'145.20 (+)
-------------------------------------	------------	-----------	---------------

*Begründung: Mehraufwand bei den Sitzungsgeldern aufgrund von Zusatzstunden und externen Sitzungen. Zusätzliche Aufwendungen durch Kursbesuche der neuen Mitglieder des Gemeinderates. Zusätzliche Honorare für offene Rechtsfälle.*

<b>Gemeindeverwaltung</b> (Nettoausgaben)	424'288.90	405'000.00	19'288.90 (+)
--	------------	------------	---------------

*Begründung: Mehrausgaben bei den Anschaffungen für Büromobiliar und Hardware aufgrund eines neuen Arbeitsplatzes sowie für den Ersatz veralteter Geräte, welche nicht budgetiert waren.*

<b>Bezeichnung</b>	<b>Jahresrechnung 2018</b>	<b>Voranschlag 2018</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Verwaltungsliegenschaften</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Der bauliche Liegenschaftenunterhalt und die übrigen Unterhaltskosten fielen deutlich tiefer aus als budgetiert. Es gab weniger Mieteinnahmen beim Gemeindesaal und die Energiekosten waren deutlich tiefer.</i>	7'169.65	35'000.00	27'830.35 (-)
<b>Rechtspflege</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Die Mehraufwendungen entstanden vor allem durch die höheren Verwaltungskosten bei der IKA KESB aufgrund der aktuellen Fälle. Beim Gebührenertrag ist ein Mehrertrag zu verzeichnen.</i>	92'231.03	53'000.00	39'231.03 (+)
<b>Primarschule</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Im Bereich Primarschule wurde weniger angeschafft als budgetiert und die Kosten für Lager und Exkursionen aufgrund der Umbauphase benötigten auch weniger Mittel als budgetiert.</i>	838'037.95	864'000.00	25'962.05 (-)
<b>Schulliegenschaften u. Anlagen</b> <b>Verwaltungsvermögen</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Die Gemeindeversammlung hat 2017 beschlossen, dass die Politische Gemeinde Kappel am Albis die Heizanlage der Wärmeverbund Tömlimatten GbmH vollständig übernehmen soll. Da die von der Gemeinde gehaltenen Anteile am Wärmeverbund sowie das von der Gemeinde gewährte Darlehen zu diesem Zeitpunkt voll abgeschrieben waren, führte diese Übernahme zu einer Aufwertung dieser abgeschrieben Posten im Umfang von CHF 529'470.00. Ursprünglich waren die Übernahme und somit auch die Aufwertung für das Rechnungsjahr 2017 geplant. Dieser Vorgang wurde nicht für das Rechnungsjahr 2018 budgetiert. Diese Aufwertung fand dann erst im Rechnungsjahr 2018 statt und dies hat zu einer entsprechenden Ergebnis-verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2018 geführt.</i>	-322'823.51	202'000.00	524'823.51 (-)
<b>Schulverwaltung</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Die Anschaffung eines Schulverwaltungsprogramms (Scolaris) sowie Weiterbildungskosten führten zu höheren Ausgaben.</i>	239'960.55	219'000.00	20'960.55 (+)
<b>Sonderschulung</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Die Aufwendungen für externe Sonderschulung und die Kosten an den Schulzweckverband fielen tiefer aus als budgetiert.</i>	189'367.57	243'000.00	53'632.43 (-)
<b>Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Die Pflegefinanzierungskosten sind erneut gesunken sowohl gegenüber Budget wie auch gegenüber Vorjahr.</i>	150'859.60	182'000.00	31'140.40 (-)

<b>Bezeichnung</b>	<b>Jahresrechnung 2018</b>	<b>Voranschlag 2018</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Ambulante Krankenpflege</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Die Spitex Knonaueramt hatte zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses noch keine Abrechnung 2018 vorgelegt. Die Restfinanzierung gemäss Budgetierung wurde anfangs Jahr in Rechnung gestellt.</i>	3'973.00	83'000	79'027.00 (-)
<b>Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Die Kosten für die ambulante Krankenpflege sind ebenfalls weiterhin sehr tief.</i>	46'048.35	66'000.00	19'951.65 (-)
<b>Jugend</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Es gab keine neuen Aufwendungen für Schulheime. Es wurden Restdefizite von Schulheimen zurückerstattet.</i>	46'780.60	82'000.00	35'219.40 (-)
<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Der Bereich wirtschaftliche Hilfe umfasste bis anhin auch die Asylbewerberbetreuung. Diese wird seit 2018 neu unter einer eigenen Funktion geführt. Seit 2018 werden die Fälle durch die Stadt Affoltern betreut. Durch rückwirkende Leistungen der IV konnten die Aufwendungen tiefer gehalten werden als budgetiert.</i>	19'124.20	74'000.00	54'875.80 (-)
<b>Asylbewerberbetreuung</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Wie bereits unter Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe erwähnt, sind hier neu die Aufwendungen der Asylbewerberbetreuung verbucht.</i>	16'540.90	0.00	16'540.90 (+)
<b>Übrige Fürsorge</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Durch den Wechsel zur Sozialabteilung der Stadt Affoltern werden die Verwaltungskosten für die wirtschaftliche Hilfe seit 2018 nach effektivem Aufwand für die Gemeinde Kappel am Albis verrechnet, nicht wie zuvor nach dem Kostenverteiler aller Trägergemeinden des Sozialdienstes des Bezirks Affoltern.</i>	69'469.50	90'000.00	20'530.50 (-)
<b>Gemeindestrassen</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Für Belagserneuerungen wurden weniger Mittel benötigt als budgetiert. Der Winterdienst fiel günstiger aus als budgetiert.</i>	72'460.60	133'000.00	60'539.40 (-)
<b>Industrie, Gewerbe und Handel</b> (Nettoausgaben) <i>Begründung: Höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank.</i>	81'579.50	70'000.00	11'579.50 (-)
<b>Gemeindesteuern</b> (Nettoeinnahmen) <i>Details (grössere Positionen): Mehreinnahmen Ordentliche Steuern Rechnungsjahr: 99'032.90 Mindereinnahmen Steuern frühere Jahre: 215'153.95 Mehreinnahmen Quellensteuern: 281'981.25 Minderausgaben Passive Steuerauscheidungen: 117'265.35 Mehreinnahmen Grundstückgewinnsteuer: 45'328.35</i>	4'283'862.15	3'937'000.00	346'862.15 (-)

<b>Bezeichnung</b>	<b>Jahresrechnung 2018</b>	<b>Voranschlag 2018</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Grundeigentum Finanzvermögen</b> (Nettoeinnahmen) <i>Begründung: Der bauliche Unterhalt beim Haus zur Mühle fiel geringer aus als budgetiert. Die Mieteinnahmen sowie die Raumnebenkosten waren höher als budgetiert.</i>	22'951.65	6'000.00	16'951.65 (-)
<b>Abschreibungen</b> (Nettoeinnahmen) <i>Begründung: Das Verwaltungsvermögen konnte per 31.12.2018 vollständig abgeschrieben werden. Es wurden nicht alle zusätzlichen Abschreibungen dafür benötigt.</i>	3'149'422.45	3235000.00	85'577.55 (-)
<b>Abschluss</b> (Nettoeinnahmen) <i>Begründung: Das gute Ergebnis wird durch höhere Steuereinnahmen, durch die Aktivierung der Darlehen an der Heizanlage sowie tieferen Kosten in den meisten Bereichen erzielt.</i>	150'939.96	-1'138'000.00	1'288'939.96 (-)
(-) (Minderaufwand / Mehrertrag)			
(+) (Mehraufwand / Minderertrag)			

\* \* \*

## **Auszüge aus der Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde**

Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	S. 13
Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen	S. 14
Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert	S. 15-17
Bilanzzusammenzug	S. 18-19

\* \* \*

### Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Jahresrechnung wurde durch den Gemeinderat am 26. März 2019 verabschiedet und dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission zugestellt. Der Antrag der RPK wird rechtzeitig für die Aktenaufgabe der Gemeindeversammlung vorliegen.

*Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung zu genehmigen.*

\* \* \*

## LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung

R LR Funkt ZZ 0,1,...

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen Politische Gemeinde	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>8'284'582.24</b>	<b>8'284'582.24</b>	<b>8'751'000</b>	<b>8'751'000</b>	<b>10'465'207.81</b>	<b>10'465'207.81</b>
<b>0</b>	<b>Behörden und Verwaltung</b>						
	Nettoergebnis	929'038.40	273'400.95	906'000	302'000	949'782.25	379'481.70
			655'637.45		604'000		570'300.55
<b>1</b>	<b>Rechtsschutz und Sicherheit</b>						
	Nettoergebnis	272'412.80	56'076.02	257'000	65'000	225'344.65	73'684.89
			216'336.78		192'000		151'659.76
<b>2</b>	<b>Bildung</b>						
	Nettoergebnis	1'928'317.38	607'555.32	1'976'000	63'000	1'757'260.02	82'979.85
			1'320'762.06		1'913'000		1'674'280.17
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>						
	Nettoergebnis	17'280.90	17'280.90	24'000	24'000	21'282.35	21'282.35
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>						
	Nettoergebnis	229'094.10	350.65	364'000	3'000	220'854.25	4'771.15
			228'743.45		361'000		216'083.10
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>						
	Nettoergebnis	553'027.30	222'909.90	690'000	267'000	834'704.86	331'895.40
			330'117.40		423'000		502'809.46
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>						
	Nettoergebnis	127'508.60	12'025.15	199'000	18'000	156'928.00	10'144.90
			115'483.45		181'000		146'783.10
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>						
	Nettoergebnis	347'839.95	309'841.80	408'000	363'000	320'844.35	271'229.35
			37'998.15		45'000		49'615.00
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>						
	Nettoergebnis	50'322.10	125'149.30	45'000	109'000	58'869.30	118'756.55
			74'827.20		64'000		59'887.25
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>						
	Nettoergebnis	3'829'740.71	6'677'273.15	3'882'000	7'561'000	5'919'337.78	9'192'264.02
		2'847'532.44		3'679'000		3'272'926.24	

Gem. Kappel am Albis	Politische Gemeinde			
Rechnung	R LR Arten 30,31,...			

## LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Artengliederung Politische Gemeinde	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>8'284'582.24</b>	<b>8'284'582.24</b>	<b>8'751'000</b>	<b>8'751'000</b>	<b>10'465'207.81</b>	<b>10'465'207.81</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>8'133'642.28</b>		<b>8'751'000</b>		<b>9'666'190.14</b>	
30	Personalaufwand	1'090'535.30		1'025'000		1'005'175.95	
31	Sachaufwand	981'701.61		1'102'000		1'104'493.11	
32	Passivzinsen	7'089.95		17'000		17'188.75	
33	Abschreibungen	3'190'966.40		3'390'000		4'785'741.10	
35	Entschäd. DL anderer Gemeinwesen	1'423'829.75		1'432'000		1'196'728.00	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	1'139'887.04		1'449'000		1'317'172.96	
38	Einlagen in Spezialfinanz. + Stiftungen	87'241.63				69'201.00	
39	Interne Verrechnungen	212'390.60		336'000		170'489.27	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>8'284'582.24</b>		<b>7'613'000</b>		<b>10'465'207.81</b>	
40	Steuern	4'242'313.90		3'893'000		7'689'086.30	
41	Regalien und Konzessionen	100.00		1'000		1'450.00	
42	Vermögenserträge	714'499.40		189'000		201'359.30	
43	Entgelte	552'617.69		619'000		821'103.64	
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	2'218'151.25		2'205'000		1'308'076.45	
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	102'270.15		75'000		79'788.90	
46	Beiträge mit Zweckbindung	202'462.25		198'000		183'075.45	
48	Entnahmen aus Spezialfinanz. + Stiftungen	39'777.00		97'000		10'778.50	
49	Interne Verrechnungen	212'390.60		336'000		170'489.27	
<b>9</b>	<b>Abschluss</b>	<b>150'939.96</b>		<b>1'138'000</b>		<b>799'017.67</b>	
9120	Ertragsüberschuss	150'939.96				799'017.67	
9121	Aufwandüberschuss			1'138'000			

**INVESTITIONSRECHNUNG**

Rechnung

R IR Funktion detailliert

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Politische Gemeinde	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>3'078'405.85</b>	<b>3'078'405.85</b>	<b>2'832'000</b>	<b>2'832'000</b>	<b>3'592'566.62</b>	<b>3'592'566.62</b>
	Behörden und Verwaltung Nettoergebnis	43'563.30	43'563.30	230'000	230'000	30'421.20	30'421.20
<b>020</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>43'563.30</b>		<b>30'000</b>		<b>30'421.20</b>	
	Umstellung EDV HRM2	28'271.25					
	Revision BZO	15'292.05		30'000		30'421.20	
<b>090</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>			<b>200'000</b>			
	Dachsanierung Gemeindesaal			200'000			
<b>1</b>	<b>Rechtsschutz und Sicherheit</b>	<b>142'465.65</b>	<b>25'600.00</b>	<b>80'000</b>		<b>53'400.00</b>	<b>53'400.00</b>
	Nettoergebnis		116'865.65		80'000		
<b>100</b>	<b>Rechtspflege</b>	<b>21'055.00</b>					
	Beteiligungen an eigenen Anstalten	21'055.00					
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>95'810.65</b>		<b>80'000</b>			
	Erweiterung Fahrzeugpark und FW-Gebäude	95'810.65		80'000			
<b>160</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>25'600.00</b>	<b>25'600.00</b>			<b>53'400.00</b>	<b>53'400.00</b>
	Einlage in Spezialfonds	25'600.00				53'400.00	
	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		25'600.00				53'400.00
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>2'393'026.15</b>	<b>2'393'026.15</b>	<b>1'900'000</b>		<b>3'121'308.25</b>	<b>3'121'308.25</b>
	Nettoergebnis				1'900'000		
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>2'393'026.15</b>		<b>1'900'000</b>		<b>3'121'308.25</b>	
	Heizanlage Tömlimatt	529'470.00					
	Schulhausanierung Realisierung	1'815'793.10		1'900'000		3'032'636.35	
	Ersatz Ölheizung Schulhaus Uerzlikon					3'382.55	
	PV-Anlage Schulhaus Tömlimatt	5'169.70				85'289.35	
	Ersatz Wasseraufbereitungsanlage Tömlimatt	42'593.35					
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>48'300.00</b>	<b>63'230.00</b>			<b>147'084.55</b>	

## INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung

R IR Funktion detailliert

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Politische Gemeinde	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Nettoergebnis</b>	14'930.00					147'084.55
<b>340</b>	<b>Sport</b>	<b>48'300.00</b>	<b>63'230.00</b>			<b>147'084.55</b>	
340.5030.00	Schützenhaus (Sanierung Kugelfang)	7'079.90				147'084.55	
340.5060.00	300m-Schiessanlage Umbau elektrische Trefferranzeige	41'220.10					
340.6610.00	Staatsbeiträge		63'230.00				
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>50'000.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>		
	<b>Nettoergebnis</b>						
<b>440</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>50'000.00</b>		<b>50'000</b>			
440.5240.00	Spitex Knonaeramt	50'000.00		50'000			
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>138'952.35</b>	<b>138'952.35</b>	<b>220'000</b>	<b>220'000</b>	<b>48'156.20</b>	<b>48'156.20</b>
	<b>Nettoergebnis</b>						
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>138'952.35</b>		<b>220'000</b>	<b>220'000</b>	<b>48'156.20</b>	
620.5010.00	Tiefbauten Gemeindestrassen	138'952.35		220'000		48'156.20	
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>75'174.65</b>	<b>115'293.75</b>	<b>202'000</b>	<b>100'000</b>	<b>27'594.42</b>	<b>164'602.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>40'119.10</b>			<b>102'000</b>	<b>137'007.58</b>	
<b>710</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>67'447.15</b>	<b>115'293.75</b>	<b>202'000</b>	<b>100'000</b>	<b>20'641.02</b>	<b>164'602.00</b>
710.5010.00	Tiefbauten Gemeindekanalisation	9'169.35		120'000		20'551.10	
710.5620.00	ARA Knonau	58'277.80		82'000		89.92	
710.6100.00	Kanalisationsanschlussgebühren		115'293.75		100'000		164'602.00
<b>720</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>7'727.50</b>				<b>6'953.40</b>	
720.5020.00	Abfallbeseitigung	7'727.50				6'953.40	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>186'923.75</b>	<b>2'874'282.10</b>	<b>150'000</b>	<b>2'732'000</b>	<b>164'602.00</b>	<b>3'374'564.62</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>2'687'358.35</b>		<b>2'582'000</b>		<b>3'209'962.62</b>	
<b>942</b>	<b>Liegenschaften im Finanzvermögen</b>	<b>8'400.00</b>	<b>8'400.00</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>		
942.7020.00	Haus zur Mühle			50'000			
942.7920.00	Uebertreibungen in LR	8'400.00					

Gem. Kappel am Albis

Politische Gemeinde

### INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung

R IR Funktion detailliert

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Politische Gemeinde	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
942.8010.00	Nicht überbaute Liegenschaften Verkauf FV		8'400.00				
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>			<b>100'000</b>	<b>2'732'000</b>	<b>164'602.00</b>	<b>3'374'564.62</b>
999.5900.00	Passivierte Einnahmen	178'523.75	2'865'882.10	100'000	2'732'000	164'602.00	
999.6900.00	Aktivierete Ausgaben	178'523.75	2'865'882.10	100'000	2'732'000	164'602.00	3'374'564.62

Gem. Kappel am Albis	Politische Gemeinde		
<b>BESTANDESRECHNUNG</b>			
Rechnung	BR ZZ (Saldo) 100,101_v2009		

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Politische Gemeinde	01. Januar 2018	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2018
<b>A</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>15'024'629.30</b>		<b>815'095.94</b>	<b>14'209'533.36</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>13'645'029.84</b>		<b>370'150.94</b>	<b>13'274'878.90</b>
100	Flüssige Mittel	8'182'238.83		527'932.07	7'654'306.76
101	Guthaben	946'091.01	157'781.13		1'103'872.14
102	Anlagen	4'516'700.00			4'516'700.00
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'379'599.46</b>		<b>444'945.00</b>	<b>934'654.46</b>
114	Sachgüter	501'000.00		501'000.00	
115	Darlehen und Beteiligungen	863'599.46	71'055.00		934'654.46
116	Investitionsbeiträge	5'000.00		5'000.00	
117	Uebrige aktivierte Ausgaben	10'000.00		10'000.00	

### BESTANDESRECHNUNG

Rechnung

BR ZZ (Saldo) 100,101\_v2009

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Politische Gemeinde	01. Januar 2018	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2018
<b>B</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>15'024'629.30</b>		<b>815'095.94</b>	<b>14'209'533.36</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>2'857'028.90</b>		<b>871'738.83</b>	<b>1'985'290.07</b>
200	Laufende Verpflichtungen	2'499'126.60		837'839.93	1'661'286.67
202	Langfristige Schulden	40'000.00		40'000.00	
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	56'072.30	1.10		56'073.40
204	Rückstellungen	255'000.00	5'000.00		260'000.00
205	Transitorische Passiven	6'830.00	1'100.00		7'930.00
<b>21</b>	<b>Verrechnungen</b>	<b>184'136.35</b>		<b>184'608.30</b>	<b>-471.95</b>
210	Steuern Rechnungsjahr				
212	Steuern früherer Jahre				
214	Quellensteuern				
215	Nach- und Strafsteuern				
216	Steuerausscheid.+Pausch. Steueranrech.				
218	Übrige Verrechnungskonten	184'136.35		184'608.30	-471.95
<b>22</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'128'528.87</b>	<b>90'311.23</b>		<b>1'218'840.10</b>
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	1'128'528.87	90'311.23		1'218'840.10
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>10'854'935.18</b>	<b>150'939.96</b>		<b>11'005'875.14</b>
239	Eigenkapital	10'854'935.18	150'939.96		11'005'875.14

## **Geschäft 2**

### Erteilung Gemeindebürgerrecht Batchev Philip, Kappel am Albis

---

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. *Gestützt auf § 22 des Gesetzes über das Gemeindewesen und in Anwendung von Art. 15 Ziff. 7 der Gemeindeordnung wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis aufgenommen:*

**Batchev Emil Andreev**, geb. 21. Juli 1999, bulgarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in 8926 Kappel am Albis, Schützenwies 7.

2. *Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.*
3. *Für das Verfahren zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts wird dem Gesuchsteller eine Gebühr von CHF 500.00 in Rechnung gestellt.*

### **Weisung**

- a) Das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, hat das Einbürgerungsgesuch von Batchev Emil Andreev geprüft und dabei festgestellt, dass die formellen Anforderungen von Bund und Kanton erfüllt sind. Das Begehren ist deshalb zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht im Sinne von § 29 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung an die Gemeinde weitergeleitet worden.
- b) Für die Beurteilung des Einbürgerungsgesuches sind die folgenden Feststellungen massgebend:
  - Batchev Emil Andreev wurde am 21. Juli 1999 in den USA geboren.
  - Er besuchte vom Jahr 2006 bis 2010 die Primarschule in Kappel am Albis und von 2010 bis heute die International School of Zug and Luzern (ISZL).
  - Gemäss Art. 15 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes vom 29.09.1952 (Bürgerrechtsgesetz) kann ein Ausländer das Einbürgerungsgesuch stellen, wenn er insgesamt 12 Jahre in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuches. Die Aufenthaltserfordernisse für die Einbürgerung von Batchev Emil Andreev sind somit erfüllt.
  - Eine durch das Bildungszentrum Zürichsee im Juni 2016 und September 2018 in Horgen vorgenommene Standortbestimmung bescheinigt Batchev Emil Andreev gute Deutschkenntnisse und gute Kenntnisse im Bereich Gesellschaft (Vertrautheit mit den örtlichen Lebensgewohnheiten und Integration). Die in Art. 14 Bürgerrechtsgesetz verlangte und umschriebene Eignung zur Einbürgerung ist damit gegeben.
- c) Aus den Akten sind keine Feststellungen ersichtlich, die gegen eine Einbürgerung von Batchev Emil Andreev sprechen. Ebenso sind den Mitgliedern des Gemeinderates keine gegen eine Aufnahme ins Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis sprechenden Tatsachen bekannt und auch die persönliche Anhörung durch den Gemeinderat hat keine Abweichungsgründe ergeben.

- d) Seit dem 01.01.2006 sind Gebühren zu erheben, welche höchstens die Verfahrenskosten decken. Einkommens- und vermögensabhängige Gebühren sind nicht mehr zulässig. Der Gemeindeversammlung wird deshalb beantragt, die Einbürgerungsgebühr auf CHF 500.00 festzusetzen.
- e) Der Entscheid über Einbürgerungen obliegt der Gemeindeversammlung.

*Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, Batchev Emil das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.*

\* \* \*

## **Geschäft 3**

### *Erteilung Gemeindebürgerrecht Familie Elliott, Kappel am Albis*

---

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. *Gestützt auf § 22 des Gesetzes über das Gemeindewesen und in Anwendung von Art. 15 Ziff. 7 der Gemeindeordnung werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis aufgenommen:*

***Elliott Antony Gareth***, geb. 23. Dezember 1977, Staatsangehöriger des Vereinigten Königreichs

*und*

***Elliott geb. Stallard Rebecca***, geb. 22. Januar 1980, Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs,

*mit den beiden Kindern*

***Elliott Harry John***, geb. 10. Juni 2011, Staatsangehöriger des Vereinigten Königreichs

*und*

***Elliott Archibald Philip James***, geb. 28. Dezember 2013, Staatsangehöriger des Vereinigten Königreichs,

*alle wohnhaft in 8926 Kappel am Albis, Leematt 6.*

2. *Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.*
3. *Für das Verfahren zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts wird den Gesuchstellern eine Gebühr von CHF 1'250.00 in Rechnung gestellt.*

## **Weisung**

- a) Das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, hat das Einbürgerungsgesuch der Familie Elliott geprüft und dabei festgestellt, dass die formellen Anforderungen von Bund und Kanton erfüllt sind. Das Begehren ist deshalb zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht im Sinne von § 29 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung an die Gemeinde weitergeleitet worden.
- b) Für die Beurteilung des Einbürgerungsgesuches sind die folgenden Feststellungen massgebend:
  - Elliott Antony wurde am 23. Dezember 1977 in Rossendale, Vereinigtes Königreich, geboren. Er besuchte von 1981 – 1989 die Primarschule und von 1989 – 1996 die Sekundarschule, beide in Lancasmire, Vereinigtes Königreich. Von 1996 - 1999 machte er in seinem Heimatland einen Bachelor in Wirtschaft und von 1999 – 2002 eine Ausbildung als höherer Wirtschaftsprüfer. Im Dezember 2005 reiste Antony Elliott in die Schweiz ein und arbeitet bei der Zürich Versicherungsgesellschaft. Seit dem 15. Januar 2010 wohnt er mit seiner Familie in Kappel am Albis.

- Elliott Rebecca wurde am 22. Januar 1980 in Gloucester, Vereinigtes Königreich, geboren. Sie besuchte von 1992 – 1998 das Malvern Girls College in Malvern, Vereinigtes Königreich. Von 1998 – 2001 machte sie den Bachelor in Mathematik und Informatik und von 2002 – 2005 absolvierte sie eine Ausbildung als Wirtschaftsprüferin in ihrem Heimatland. Rebecca Elliott reiste am 9. Januar 2006 in die Schweiz ein und wohnt seit dem 15. Januar 2010 zusammen mit ihrer Familie in Kappel am Albis. Zurzeit arbeitet sie bei der Vario Global Capital Ltd in Zürich
  - Elliott Harry wurde am 10. Juni 2011 in Zürich geboren. Seit 2016 besucht er den Kindergarten in Uerzlikon.
  - Elliott Archibald wurde am 28. Dezember 2013 in Flims geboren.
  - Gemäss Art. 15 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes vom 29.09.1952 (Bürgerrechtsgesetz) kann ein Ausländer das Einbürgerungsgesuch stellen, wenn er insgesamt 12 Jahre in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuches. Die Aufenthaltserfordernisse für die Einbürgerung von Familie Elliott sind erfüllt.
  - Eine durch das Bildungszentrum Zürichsee im August bzw. September in Horgen vorgenommene Standortbestimmung bescheinigt Antony und Rebecca Elliott gute Deutschkenntnisse sowie gute Kenntnisse im Bereich Gesellschaft (Vertrautheit mit den örtlichen Lebensgewohnheiten und Integration). Die in Art. 14 Bürgerrechtsgesetz verlangte und umschriebene Eignung zur Einbürgerung ist damit gegeben.
- c) Aus den Akten sind keine Feststellungen ersichtlich, die gegen eine Einbürgerung von Familie Elliott sprechen. Ebenso sind den Mitgliedern des Gemeinderates keine gegen eine Aufnahme ins Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis sprechenden Tatsachen bekannt und auch die persönliche Anhörung durch den Gemeinderat hat keine Abweichungsgründe ergeben.
- d) Seit dem 01.01.2006 sind Gebühren zu erheben, welche höchstens die Verfahrenskosten decken. Einkommens- und vermögensabhängige Gebühren sind nicht mehr zulässig. Der Gemeindeversammlung wird deshalb beantragt, die Einbürgerungsgebühr auf CHF 1'250.00 festzusetzen.
- e) Der Entscheid über Einbürgerungen obliegt der Gemeindeversammlung.

*Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, Elliott Antony, Rebecca, Harry und Archibald das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.*

\* \* \*

## **Geschäft 4**

### Erteilung Gemeindebürgerrecht Mason Adam Jonathan und Mason Emmy Lucy, Uerzlikon

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. *Gestützt auf § 22 des Gesetzes über das Gemeindewesen und in Anwendung von Art. 15 Ziff. 7 der Gemeindeordnung werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis aufgenommen:*

**Mason Adam Jonathan**, geb. 19. Oktober 1963, Staatsangehöriger des Vereinigten Königreichs

und

**Mason Emma Lucy**, geb. 5. Dezember 1964, Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs,

beide wohnhaft in 8926 Uerzlikon, Weiermattstrasse 4.

2. *Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.*
3. *Für das Verfahren zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts wird den Gesuchstellern eine Gebühr von CHF 1'250.00 in Rechnung gestellt.*

## **Weisung**

- a) Das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, hat das Einbürgerungsgesuch von Mason Adam Jonathan und Mason Emma Lucy geprüft und dabei festgestellt, dass die formellen Anforderungen von Bund und Kanton erfüllt sind. Das Begehren ist deshalb zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht im Sinne von § 29 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung an die Gemeinde weitergeleitet worden.
- b) Für die Beurteilung des Einbürgerungsgesuches sind die folgenden Feststellungen massgebend:
  - Mason Adam Jonathan wurde am 19. Oktober 1963 im Vereinigten Königreich geboren.
  - Seine Schulzeit absolvierte er im Vereinigten Königreich. Von 1984 bis 1985 besuchte er die Winthrop University in den Vereinigten Staaten. Zurzeit ist Mason Adam Jonathan bei der Infront Sports & Media AG in Zug arbeitstätig.
  - Gemäss Art. 15 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes vom 29.09.1952 (Bürgerrechtsgesetz) kann ein Ausländer das Einbürgerungsgesuch stellen, wenn er insgesamt 12 Jahre in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuches. Die Aufenthaltserfordernisse für die Einbürgerung von Mason Adam Jonathan sind somit erfüllt.
  - Die durch das Bildungszentrum Zürichsee im August 2018 und März 2019 in Horgen vorgenommene Standortbestimmungen bescheinigen Mason Adam Jonathan gute Deutschkenntnisse und Kenntnisse im Bereich Gesellschaft (Vertrautheit mit den örtlichen Lebensgewohnheiten und Integration).
  - Mason Emma Lucy wurde am 5. Dezember 1964 im Vereinigten Königreich geboren.

- Ihre Schulzeit absolvierte sie im Vereinigten Königreich. Zurzeit ist Mason Emma Lucy bei der Prime Relocation in Zug arbeitstätig.
  - Gemäss Art. 15 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes vom 29.09.1952 (Bürgerrechtsgesetz) kann ein Ausländer das Einbürgerungsgesuch stellen, wenn er insgesamt 12 Jahre in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuches. Die Aufenthaltserfordernisse für die Einbürgerung von Mason Emma Lucy sind somit erfüllt.
  - Eine durch das Bildungszentrum Zürichsee im August 2018 in Horgen vorgenommene Standortbestimmung bescheinigt Mason Emma Lucy gute Kenntnisse im Bereich Gesellschaft (Vertrautheit mit den örtlichen Lebensgewohnheiten und Integration). Durch das Erlangen des Goethe-Zertifikats B1 sind die verlangten Deutschkenntnisse ebenfalls erfüllt. Die in Art. 14 Bürgerrechtsgesetz verlangte und umschriebene Eignung zur Einbürgerung ist damit gegeben.
- c) Aus den Akten sind keine Feststellungen ersichtlich, die gegen eine Einbürgerung von Mason Adam Jonathan und Mason Emma Lucy sprechen. Ebenso sind den Mitgliedern des Gemeinderates keine gegen eine Aufnahme ins Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis sprechenden Tatsachen bekannt und auch die persönliche Anhörung durch den Gemeinderat hat keine Abweichungsgründe ergeben.
- d) Seit dem 01.01.2006 sind Gebühren zu erheben, welche höchstens die Verfahrenskosten decken. Einkommens- und vermögensabhängige Gebühren sind nicht mehr zulässig. Der Gemeindeversammlung wird deshalb beantragt, die Einbürgerungsgebühr auf CHF 1'250.00 festzusetzen.
- e) Der Entscheid über Einbürgerungen obliegt der Gemeindeversammlung.

*Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, Mason Adam und Emma das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.*

\* \* \*

## Geschäft 5

### Erteilung Gemeindebürgerrecht Mason Matthew, Uerzlikon

---

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. *Gestützt auf § 22 des Gesetzes über das Gemeindewesen und in Anwendung von Art. 15 Ziff. 7 der Gemeindeordnung wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis aufgenommen:*

**Mason Matthew Charlie**, geb. 24. April 1997, Staatsangehöriger des Vereinigten Königreichs, wohnhaft in 8926 Uerzlikon, Weiermattstrasse 4.

2. *Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.*
3. *Für das Verfahren zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts wird dem Gesuchsteller eine Gebühr von CHF 500.00 in Rechnung gestellt.*

### Weisung

- a) Das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, hat das Einbürgerungsgesuch von Mason Matthew Charlie geprüft und dabei festgestellt, dass die formellen Anforderungen von Bund und Kanton erfüllt sind. Das Begehren ist deshalb zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht im Sinne von § 29 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung an die Gemeinde weitergeleitet worden.
- b) Für die Beurteilung des Einbürgerungsgesuches sind die folgenden Feststellungen massgebend:
  - Mason Matthew Charlie wurde am 24. April 1997 im Vereinigten Königreich geboren.
  - Er besuchte vom Jahr 2007 bis 2015 die International School of Zug and Luzern (ISZL) und von 2015 bis heute die Loughborough Universität (UK).
  - Gemäss Art. 15 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes vom 29.09.1952 (Bürgerrechtsgesetz) kann ein Ausländer das Einbürgerungsgesuch stellen, wenn er insgesamt 12 Jahre in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuches. Die Aufenthaltserfordernisse für die Einbürgerung von Mason Matthew Charlie sind somit erfüllt.
  - Eine durch das Bildungszentrum Zürichsee im August 2018 in Horgen vorgenommene Standortbestimmung bescheinigt Mason Matthew Charlie gute Deutschkenntnisse und gute Kenntnisse im Bereich Gesellschaft (Vertrautheit mit den örtlichen Lebensgewohnheiten und Integration). Die in Art. 14 Bürgerrechtsgesetz verlangte und umschriebene Eignung zur Einbürgerung ist damit gegeben.
- c) Aus den Akten sind keine Feststellungen ersichtlich, die gegen eine Einbürgerung von Mason Matthew Charlie sprechen. Ebenso sind den Mitgliedern des Gemeinderates keine gegen eine Aufnahme ins Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis sprechenden Tatsachen bekannt und auch die persönliche Anhörung durch den Gemeinderat hat keine Abweichungsgründe ergeben.

- d) Seit dem 01.01.2006 sind Gebühren zu erheben, welche höchstens die Verfahrenskosten decken. Einkommens- und vermögensabhängige Gebühren sind nicht mehr zulässig. Der Gemeindeversammlung wird deshalb beantragt, die Einbürgerungsgebühr auf CHF 500.00 festzusetzen.
- e) Der Entscheid über Einbürgerungen obliegt der Gemeindeversammlung.

*Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, Mason Matthew das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.*

\* \* \*

## **Geschäft 6**

### *Erteilung Gemeindebürgerrecht Roby Carly, Kappel am Albis*

---

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. *Gestützt auf § 22 des Gesetzes über das Gemeindewesen und in Anwendung von Art. 15 Ziff. 7 der Gemeindeordnung wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis aufgenommen:*

**Roby Carly Mahala**, geb. 12. Dezember 2003, Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs, wohnhaft in 8926 Kappel am Albis, Tömlimatt 18.

2. *Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.*
3. *Für das Verfahren zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts wird dem Gesuchsteller eine Gebühr von CHF 500.00 in Rechnung gestellt.*

### **Weisung**

- a) Das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, hat das Einbürgerungsgesuch von Roby Carly Mahala geprüft und dabei festgestellt, dass die formellen Anforderungen von Bund und Kanton erfüllt sind. Das Begehren ist deshalb zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht im Sinne von § 29 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung an die Gemeinde weitergeleitet worden.
- b) Für die Beurteilung des Einbürgerungsgesuches sind die folgenden Feststellungen massgebend:
  - Roby Carly Mahala wurde am 12. Dezember 2003 in Thailand geboren.
  - Sie besuchte vom Jahr 2007 bis 2011 die International School of Zug and Luzern (ISZL) und von 2011 bis 2012 die Primarschule in Kappel am Albis und von 2012 bis heute wieder die International School of Zug and Luzern (ISZL).
  - Gemäss Art. 15 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes vom 29.09.1952 (Bürgerrechtsgesetz) kann ein Ausländer das Einbürgerungsgesuch stellen, wenn er insgesamt 12 Jahre in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuches. Die Aufenthaltserfordernisse für die Einbürgerung von Roby Carly Mahala sind somit erfüllt.
  - Eine durch das Bildungszentrum Zürichsee im August 2018 in Horgen vorgenommene Standortbestimmung bescheinigt Roby Carly Mahala gute Kenntnisse im Bereich Gesellschaft (Vertrautheit mit den örtlichen Lebensgewohnheiten und Integration). Die in Art. 14 Bürgerrechtsgesetz verlangte und umschriebene Eignung zur Einbürgerung ist damit gegeben.
- c) Aus den Akten sind keine Feststellungen ersichtlich, die gegen eine Einbürgerung von Roby Carly Mahala sprechen. Ebenso sind den Mitgliedern des Gemeinderates keine gegen eine Aufnahme ins Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis sprechenden Tatsachen bekannt und auch die persönliche Anhörung durch den Gemeinderat hat keine Abweichungsgründe ergeben.

- d) Seit dem 01.01.2006 sind Gebühren zu erheben, welche höchstens die Verfahrenskosten decken. Einkommens- und vermögensabhängige Gebühren sind nicht mehr zulässig. Der Gemeindeversammlung wird deshalb beantragt, die Einbürgerungsgebühr auf CHF 500.00 festzusetzen.
- e) Der Entscheid über Einbürgerungen obliegt der Gemeindeversammlung.

*Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, Roby Carly das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.*

\* \* \*

## **Geschäft 7**

### Erteilung Gemeindebürgerrecht Roby Megan, Kappel am Albis

---

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. *Gestützt auf § 22 des Gesetzes über das Gemeindewesen und in Anwendung von Art. 15 Ziff. 7 der Gemeindeordnung wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis aufgenommen:*

**Roby Megan Mahala**, geb. 16. Dezember 1999, Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs, wohnhaft in 8926 Kappel am Albis, Tömlimatt 18.

2. *Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.*
3. *Für das Verfahren zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts wird dem Gesuchsteller eine Gebühr von CHF 500.00 in Rechnung gestellt.*

### **Weisung**

- a) Das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, hat das Einbürgerungsgesuch von Roby Megan Mahala geprüft und dabei festgestellt, dass die formellen Anforderungen von Bund und Kanton erfüllt sind. Das Begehren ist deshalb zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht im Sinne von § 29 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung an die Gemeinde weitergeleitet worden.
- b) Für die Beurteilung des Einbürgerungsgesuches sind die folgenden Feststellungen massgebend:
  - Roby Megan Mahala wurde am 16. Dezember 1999 in Deutschland geboren.
  - Sie besuchte vom Jahr 2007 bis 2009 die International School of Zug and Luzern (ISZL) und von 2009 bis 2012 die Primarschule in Kappel am Albis und von 2012 bis heute wieder die International School of Zug and Luzern (ISZL).
  - Gemäss Art. 15 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes vom 29.09.1952 (Bürgerrechtsgesetz) kann ein Ausländer das Einbürgerungsgesuch stellen, wenn er insgesamt 12 Jahre in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuches. Die Aufenthaltserfordernisse für die Einbürgerung von Roby Megan Mahala sind somit erfüllt.
  - Eine durch das Bildungszentrum Zürichsee im August 2018 in Horgen vorgenommene Standortbestimmung bescheinigt Roby Megan Mahala gute Deutschkenntnisse und gute Kenntnisse im Bereich Gesellschaft (Vertrautheit mit den örtlichen Lebensgewohnheiten und Integration). Die in Art. 14 Bürgerrechtsgesetz verlangte und umschriebene Eignung zur Einbürgerung ist damit gegeben.
- c) Aus den Akten sind keine Feststellungen ersichtlich, die gegen eine Einbürgerung von Roby Megan Mahala sprechen. Ebenso sind den Mitgliedern des Gemeinderates keine gegen eine Aufnahme ins Bürgerrecht der Gemeinde Kappel am Albis sprechenden Tatsachen bekannt und auch die persönliche Anhörung durch den Gemeinderat hat keine Abweichungsgründe ergeben.

- d) Seit dem 01.01.2006 sind Gebühren zu erheben, welche höchstens die Verfahrenskosten decken. Einkommens- und vermögensabhängige Gebühren sind nicht mehr zulässig. Der Gemeindeversammlung wird deshalb beantragt, die Einbürgerungsgebühr auf CHF 500.00 festzusetzen.
- e) Der Entscheid über Einbürgerungen obliegt der Gemeindeversammlung.

*Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, Roby Megan das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.*

\* \* \*

# SEK HAUSEN AM ALBIS



## **Einladung zur Gemeindeversammlung der Sek Hausen**

**Datum:** Mittwoch, 5. Juni 2019  
**Ort:** 8911 Rifferswil, Engelscheune  
**Traktanden:** Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Die Weisung ist auf der Homepage der Sek Hausen aufgeschaltet oder kann bei der Schulverwaltung bezogen werden. Gleichzeitig liegen die Unterlagen auf den Gemeindeverwaltungen von Hausen am Albis, Kappel am Albis und Rifferswil zur Einsicht auf.

# FEUERWEHR



## Einladung zum Tag der offenen Tür im Feuerwehr-Depot Kappel am Albis

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Kappel, Hauptikon und Uerzlikon

Dank Ihrer Hilfe durften wir im Laufe des Jahres 2018 unser Feuerwehrdepot umbauen und ein Occasions-Klein Tank Löschfahrzeug sowie einen Schlauchausleger beschaffen. Gerne möchten wir Ihnen unsere neuen Errungenschaften vorstellen und freuen uns sehr darauf, Sie zu diesem Anlass im Feuerwehrdepot begrüßen zu dürfen.

**Wann:** 25. Mai 2019  
**Zeit:** ab 13.30 Uhr  
**Wo:** Feuerwehr Depot Kappel am Albis, bei der Gemeindescheune  
Zur Mühle 4, 8926 Kappel

### Programm:

- Einsatz - Vorführung der Feuerwehr Kappel
  - Verschiedene Postenvorfürungen
  - Attraktionen für den Nachwuchs
  - Festwirtschaft mit Grill
- jeweils 14.30 und 16.30 Uhr

Die Feuerwehr Kappel am Albis freut sich auf viele interessierte Besucher.

Der Kommandant: Harry Stettler





Liebe Kirchengemeinde

Wir machen auf **die ordentliche Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 30.06.2019, 10.30 Uhr (anschliessend an den Gottesdienst) in der Kirche**, aufmerksam:

### Traktanden

- Jahresrechnung 2018
- Ersatzwahlen RPK
- Informationen

Wir freuen uns, Ihnen die nachstehenden Anlässe bekannt zu geben:

- 19.05.2019, 09.30 Uhr: Konfirmation in der Kirche mit anschliessendem Apéro
- 15.06.2019, 16.00 Uhr: Fiire mit de Chliine, Kirche
- 14.06.2019, 19.00 Uhr: Oekumenische Vollmondwanderung auf den Gubel.  
Start bei der kath. Pfarrei Hausen a.A.
- 29.06.2019, 16.00 Uhr: Chorprojekt Sommerklang in der Kirche

Weiter Informationen finden Sie im „**reformiert.**“ und auf unserer Webseite **kirchekappel.ch**

### Vorankündigung

Oberämtler Seniorenferienwoche vom 9. bis 14.9.2019 auf der schwäbischen Alb.  
Anmeldung bis zum 8. Juli 2019 auf dem Sekretariat der ref. Kirche Hausen a.A.

Wir freuen uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen.

Ihre Kirchenpflege und Pfarramt Kappel a.A.



# Auf zum KRAFTORT GUBEL

Zusammensein. Bei Vollmond die Ruhe der Nacht und die stillen Momente geniessen. Impulse empfangen.

**Freitag, 14. Juni 2019**

19.00 Wanderung ab kath. Kirche Hausen a.A.

21.00 Bartholomäus-Kapelle, kurze Besinnung

23.30 Klosterkirche Gubel, Andacht

24.00 Die Rückfahrt wird organisiert

## **Oekumenische Wanderung**

Der Gubel war im 16. Jh. ein Ort der militärischen Auseinandersetzung der grossen christlichen Konfessionen. Heute empfängt die Besucher eine stille Klosterkirche. Unsere Nachwanderung macht es zum Ort ökumenischer Begegnung und Besinnung. Eingeladen sind **alle, die gerne wandern.**

**»Star-Lights«: Zusammensein. Bei Vollmond die Ruhe der Nacht und die stillen Momente geniessen. Impulse empfangen.**

Unterwegs stärken wir uns aus dem eigenen Rucksack. Deine Teilnahme mit Angabe der Telefonnummer erreicht uns unter **044 764 00 11** oder **sekretariat@kath-hausen.ch**

Wenn die Wanderung zum Gubel wegen schlechten Wetters abgesagt werden muss, laden wir zu einem kleineren Spaziergang zum Kloster Kappel ein. Natürlich wirst du dann telefonisch oder via e-mail benachrichtigt !



# KATHOLISCHE PFARREI HERZ JESU

(Kappel a. A. – Hausen a. A. – Rifferswil)

## Mai

05.05.19	Sonntag	09.30	Eucharistiefeier in Mettmenstetten, anschliessend Kirchgemeindeversammlung
11.05.19	Samstag	17.00	Wortgottesfeier/Mariengottesdienst mit der 2. Klasse
12.05.19	Sonntag	11.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Muttertag mit dem Musikverein Harmonie Hausen
19.05.19	Sonntag	14.30	Maiandacht im Jonental mit dem Kirchenchor
22.05.19	Mittwoch	10.00	Zentrumsbesuch HGU / 1. Klasse
30.05.19	Donnerstag	11.00	Wortgottesfeier Christi Himmelfahrt mit Bläserensemble der Harmonie Hausen

## Juni

07.06.19	Freitag	19.00	Abschluss Versöhnungsweg 4. Klasse.
08.06.19	Samstag	17.00	Abschlussgottesdienst HGU der 1. Klasse
09.06.19	Sonntag	11.00	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Mettmenstetten, kein Gottesdienst in Hausen
14.06.19	Freitag	19.00	Vollmondwanderung auf den Gubel
23.06.19	Sonntag	11.00	Pfarrefest/ Eucharistiefeier, Kirchenchor, anschliessend Paelaessen, Spiele für die Kinder

## Juli

13.- 20.07.19			Sommerlager
------------------	--	--	-------------

Weitere Informationen finden Sie im **Pfarrblatt *forum***, auf der **Homepage [www.kath-hausen-mettmenstetten.ch](http://www.kath-hausen-mettmenstetten.ch)** oder im **Affolteranzeiger**

# KAPPELER GESCHICHTE

Säuliämtler Sports Awards geht nach Hauptikon!

## Jacqueline Schneeбели holt die Auszeichnung in der Sparte Newcomer Frauen!



**Jacqueline Schneeбели**

Wohnort:	Hauptikon
Jahrgang:	2001
Beruf:	Lehre als Elektroinstallateurin
Sportart:	Mountainbike Cross Country
Verein:	Strübi Bixs Team/RMV Cham-Hagendorn
Wettkampfkategorie:	Juniorinnen, U19 lizenziert
Trainer:	Pirmin Christen
Trainingsaufwand:	rund 12 Stunden pro Woche

**Grösste Erfolge 2018:** Schweizermeisterin Cross Country, 7. Rang an den Weltmeisterschaften, diverse Podestplätze und Gesamtsieg am Proffix Swiss Bike Cup, 2. Rang Schweizermeisterschaften Zeitfahren Strasse, Sieg am Iron Bike Race

Die Preisverleihung fand Ende Januar im Casino Affoltern am Albis statt. Die 18-jährige Mountain-Bikerin im Gespräch mit der Drü-Dörfli-Ziitig.

*Jacqueline, Du darfst schon auf grosse Erfolge als Mountain-Bikerin zurückblicken. Schweizermeisterin bei den Junioren, 7. an der Junioren-WM als Höhepunkte: Gab es für dich von Anfang an nur das Velo als Sport?*

Ich war schon immer ein Bewegungsmensch. Anfangs war es die Jugendriege, Tennis interessierte mich, aber Velofahren faszinierte mich stets. Mein Vater Köbi pedalte jeweils nach Walenstadt zu meinen Grosseltern. Ich wäre gerne mit dem Velo mitgefahren. Er sagte mir, da müsste ich halt mehr trainieren, erst dann könnte ich mitkommen. Das stachelte meinen Ehrgeiz an und war eigentlich der Start zu meiner sportlichen Karriere. Seit etwa 6 Jahren betreibe ich Wettkampfsport.

*Wie gross ist dein Trainingsaufwand?*

Das sind wöchentlich etwa 12 Stunden. Neben Einheiten auf dem Bike oder auf dem Rennvelo trainiere ich bei schlechtem Wetter gelegentlich auch auf dem Home-Trainer. Auch Koordinations- und Gleichgewichtsübungen stehen auf dem Trainingsplan. Im Winter mache ich auch öfters Langlauf. Vor einem Rennen ist jeweils ein Ruhetag auf dem Programm.

*Du verzichtest wegen des Sports auf das eine oder andere, während sich Gleichaltrige in den Ausgang stürzen. Fällt das nicht gelegentlich schwer?*

Ausgang liegt auch für mich drin, aber Discogängerin war ich nie. Von da her muss ich mich gar nicht gross einschränken!

*Was sind deine sportlichen Ziele für 2019?*

Ich möchte natürlich den Schweizer-Meister-Titel verteidigen. Die Teilnahme an der EM in Tschechien und an der WM in Kanada strebe ich natürlich auch an. Die ganze Saison umfasst so zwischen 13 – 15 Rennen.

*Mobilisieren Mountain-Bike Wettkämpfe viele Zuschauer?*

Das ist ganz unterschiedlich. Der Höhepunkt war natürlich letztes Jahr die WM in Lenzerheide. Eine solche Zuschauerkulisse, das war einmalig!

*Und nun bist du Gewinnerin des Säuliämtler Sports Awards. Wie erlebst du das?*

Das war schon speziell. Ich wusste ja, dass ich eine der Nominierten war. Im Gegensatz zu einem Rennen konnte ich ja auf das Resultat keinen Einfluss nehmen. Umso mehr freute mich natürlich dann dieser Preis riesig. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei meinen Eltern bedanken für ihre grosse Unterstützung. Ohne sie hätte ich niemals eine solche sportliche Karriere starten können!



*Jacqueline Schneebeili, herzlichen Dank für das Gespräch. Im Namen aller Leserinnen und Leser der DDZ gratuliere ich dir nochmals zu deiner Auszeichnung und wünsche dir für deine weitere Zukunft viel Erfolg und alles Gute!*

Mit Jacqueline Schneebeili sprach Hans Arnold.



# FSV KAPPEL AM ALBIS

## Flash - News

Auf die Generalversammlung des FSV Kappel vom 8. Februar 2019 und die Bezirks-delegiertenversammlung im Gemeindesaal Kappel vom 15. Februar 2019 verweisen wir auf die Berichte im Anzeiger aus dem Bezirks Affoltern vom 19. Februar 2019.

Am bereits traditionellen Rüststaler Fasnachtsschiessen vom 16., 23. und 24. Februar 2019 in Ottenbach nahmen wir mit acht Schützen teil. Wir schiessen in der 4. Kategorie und erreichten, gemäss den Berechnungen des SSV, einen Vereinsdurchschnitt von **91.353 Punkten**. (Es wurde nur eine Einzel-, aber keine Vereinsrangliste erstellt.)

In Zusammenarbeit mit unserer Götti-Sektion, dem FSV Knonau, führen wir im 2019 wieder einen Jungschützenkurs durch. Wir heissen die neuen Jungschützen herzlich willkommen und sind sicher, dass wir euch einen guten, erfolgreichen Kurs bieten werden.

Am 6. und 13. April 2019 führten wir auf dem Stand Hauptikon das Lorzenverbandsschiessen durch. Es war bereits die 52. Ausgabe dieses traditionellen Anlasses. Die neue 300m-Treffanzeige bestand auch diese, die eigentliche, Feuerprobe mit Bravour.

Total nahmen 156 Schützinnen und Schützen aus sieben Stamm- und drei befreundeten Vereinen teil.

Vereinsrangliste:

	Kat.	Anz.Teiln.	Pfl.-Res.	Total
1. Aegerital-Morgarten, Schützen	1	34	17	94.681
2. Cham-Ennetsee, SSV	1	20	12	93.945
3. Kappel am Albis, FSV	4	14	7	93.448
4. Knonau, FSV	2	19	10	91.572
5. Zug, MSV	1	16	12	91.120
6. Baar, SG der Stadt	2	15	10	89.844
7. Steinhausen, SG	3	14	8	89.645
8. Dachlissen-Mettmenstetten, SV	2	14	10	89.316
Walchwil, MSV	3	6	8	nicht rangiert
Menzingen, SG	3	4	8	nicht rangiert

Wie bereits in der Drü-Dörfli-Ziitig 1/2019 angekündigt, findet am 10. und 11. Mai 2019 das Standerneuerungsschiessen mit befreundeten Vereinen und allen interessierten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kappel am Albis statt.

Jeder Teilnehmerin / jedem Teilnehmer wird beim Lösen des Standblattes ein Präsent des FSV Kappel entgegen nehmen können.

Die Schiesszeiten wurden wie folgt festgelegt / publiziert:

Freitag, 10. Mai 2019:	17.30 – 20.00 Uhr
Samstag, 11. Mai 2019:	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr

**Absenden, 11. Mai 2019: 17.00 Uhr im Schützenhaus Hauptikon**

Die Einladungen (Schiessplan) werden an alle Haushaltungen der Gemeinde Kappel am Albis versandt.

Es würde uns freuen, wenn, nebst den Vereinsangehörigen, viele interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde die Gelegenheit nutzen und am 10. und 11. Mai 2019 die erneuerte Anlage testen und am Standerneuerungsschiessen teilnehmen werden.

Wir freuen uns jetzt schon mit Ihnen / mit dir auf zwei schöne, gemeinsame Tage.

**Save the Date:**

**Das Eidgenössisches Feldschiessen** findet im 2019 in Hausen statt am

Freitag, 17. Mai:	17.30 – 20.00 Uhr
Freitag, 24. Mai:	17.30 – 20.00 Uhr
Samstag, 25. Mai:	09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr
Sonntag, 26. Mai:	10.00 – 12.00 Uhr

**Wichtig:**

Bitte sag beim Lösen des Standblattes, dass du für den FSV Kappel schiessen wirst.

Der Vorstand

# FRAUENVEREIN KAPPEL AM ALBIS

Unser Frauenverein Kappel zählt über 110 Frauen, bezweckt die Förderung des kulturellen Lebens und dient hauptsächlich der Geselligkeit und Pflege von Kameradschaften.

Wir organisieren zwei interessante Ausflüge pro Jahr, einen Adventshöck und spontan bieten wir Kurse zu verschiedenen Themen an.

Mit grosser Freude unterstützen wir jedes Jahr gemeinnützige Institutionen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das wäre schön....

Nehmen Sie ganz unverbindlich an einem Anlass teil, es würde uns freuen!

## Unser Jahresprogramm 2019 / 2020

<b>Dienstag, 11. Juni 2019</b>	<b>Reise / Ausflug ganzer Tag</b> (mit Einladung)
<b>Donnerstag, 5. September 2019</b>	<b>Halbtages-Ausflug</b> (mit Einladung)
<b>Montag, 2. Dezember 2019</b>	<b>Adventshöck</b> <b>19.30 Uhr im kleinen Mühlesaal</b> (mit Einladung)
<b>Freitag, 6. März 2020</b>	<b>Generalversammlung</b> <b>19.30 Uhr im Gemeindesaal</b> (mit Einladung)



Wir freuen uns auf möglichst viele Frauen....

Elisabeth Berweger 079 653 43 28  
Anita Ziswiler 044 764 20 58  
Bea Leibacher 044 764 14 82

Wilma Vollenweider 044 764 11 44  
Doris Künzi 044 764 04 12

oder email: fvkappel@gmx.ch

# MAXI-WECHSEL

Mitte Jahr wechselt die Leitung des «Maxi»-Marktes in Uerzlikon

Seit 2005 hat Paul Ramseier zusammen mit seiner Familie und zwei Angestellten den «Maxi»-Dorfladen in Uerzlikon geführt. Ende Juli wechselt die Verantwortung zu Barbara Rimensberger und Caroline Hürlimann. Die beiden Angestellten bleiben.

Uerzlikon kann sich glücklich schätzen. Der «Maxi»-Markt mit Post-Agentur bleibt erhalten und damit auch ein Stück Lebensqualität und Standortattraktivität. Vor 14 Jahren hat Paul Ramseier den Uerzliker Dorfladen übernommen. Im Laufe der Zeit wurde das Verkaufs-Team um seinen Sohn Michael seine Frau Margrit und die beiden Teilzeitverkäuferinnen Erika Lier und Clarissa Stierli erweitert. Eine ereignisreiche Zeit im Detailhandel und auch im Dorfladen selber, der 2009 saniert und um einen Drittel vergrössert wurde. Der Eingangsbereich wurde neu gestaltet. Seither können auch Rollstühle und Kinderwagen durch die automatische Tür barrierefrei in den Laden fahren. Eine Kaffee-Ecke wurde eingerichtet und ab März 2010 eine Post-Agentur.

Es geht nicht spurlos an Paul Ramseier vorbei, wenn man ihn auf seinen bevorstehenden Ruhestand anspricht – obschon er eigentlich seit drei Jahren pensioniert ist. «Die vielen Menschen, die regelmässig bei uns eingekauft haben, werden mir fehlen. Man hat sich gekannt und hatte meistens Zeit für einen kurzen Schwatz», sagt der 68-Jährige nachdenklich. Natürlich sei die erste Zeit nach der Übernahme, bis sich der Kundenstamm gebildet hatte, arbeitsreich und ertragsarm gewesen. Aber es habe sich gelohnt – vor allem auch zwischenmenschlich und familiär. Man habe gemeinsam gute und weniger gute Zeiten durchgestanden. Beispielsweise, als die Baarerstrasse wegen der Wasserleistungs- und Belagssanierung während Monaten nur einspurig befahrbar war. Als es vor den Rotlichtern endlich grün wurde, seien die Passanten so genervt gewesen, dass keiner mehr angehalten und eingekauft oder getankt habe. Das habe sie an den Rand des Ruins getrieben, zumal die Bauarbeiten fast doppelt so lange wie angekündigt gedauert hatten.

Die guten Erinnerungen überwiegen

Über alles gesehen überwögen aber klar die guten Erinnerungen. Ramseier sagt: «Ich bin den vielen Kundinnen und Kunden, meiner Familie aber auch der Landi Kappel und deren Präsidenten Walter Haldemann sehr dankbar, dass sie immer zu mir gehalten haben und meinen Plänen stets positiv gegenüberstanden.» Das Bevölkerungswachstum im Dorf und in der Region habe dem Laden geholfen zu überleben. «In letzter Zeit konnten wir vermehrt junge Familien mit Kindern im Laden begrüßen. Die nächste Generation Kundschaft ist also bereits in den Startlöchern, was mich für unsere Nachfolgerinnen positiv stimmt.»

Ramseier freut sich nun auf die ruhigere Lebensphase. In den letzten Jahren habe sich seine Gesundheit bemerkbar gemacht und ihm aufgezeigt, dass es langsam an der Zeit ist, kürzer zu treten. «Wir hatten in den letzten 14 Jahren vielleicht zwei Wochen Ferien», schätzt Ramseier, der buchstäblich für den Dorfladen gelebt hat. Das werde sich künftig ändern. Vor allem seinem Hobby, dem Unihockeyspiel, möchte er wieder mehr Zeit widmen. Und mehr mit seiner Frau und seinem Grosskind unternehmen. Margrit Ramseier ergänzt: «Ich bin froh, den Zeitdruck nicht mehr zu haben.

Wir werden unser Privatleben geniessen.» Sohn Michael will sich neu orientieren, hat aber noch keine konkreten Pläne. «Das war für mich kein einfacher Moment, als ich meinen eigenen Sohn entlassen musste», sagt Paul Ramseier. Sein Sohn habe ihn in den letzten Jahren oft im Laden vertreten.

Wegen Umbau geschlossen – aber nur zwei Wochen

Ramseiers Nachfolgerinnen, Barbara Rimensberger und Caroline Hürlimann, sind per Zufall auf den «Maxi»-Markt gekommen. Rimensberger wohnt seit Juli 2018 im Uerzliker Oberdorf und Hürlimann ist stark in der Gemeinde verwurzelt. Die beiden verbindet eine langjährige Freundschaft. Durch die Landi Kappel erfuhren sie, dass eine Nachfolge für die Ladenleitung gesucht wird. Für die beiden Frauen ein Glücksfall. Die zwei Bankangestellten sehnen sich schon seit geraumer Zeit nach einer beruflichen Neuorientierung. «Mit Clarissa und Erika haben wir bereits zwei super Frauen im Team. Wir freuen uns, gemeinsam in die Zukunft zu schreiten», sagt Rimensberger. Hürlimann gewährt einen Einblick in die künftige Strategie: «Das Ladenkonzept wird nicht neu erfunden. Es wird aber ein paar Änderungen geben.» Mit dem Wegfall des «Lindenhofs» ergebe es Sinn, die Kaffee-Ecke zu vergrössern und das Sortiment an frischen Sandwiches, Salaten und Birchermüesli vom Beck zu erweitern. Zudem würden die Kühlmöbel durch modernere mit besserer Energieeffizienz ersetzt und der Laden generell aufgefrischt. Für die Umbauarbeiten bleibt der «Maxi»-Markt deshalb vom 31. Juli bis 17. August geschlossen.



Michael (links), Margrit und Paul Ramseier übergeben den Laden Ende Juli ihren Nachfolgerinnen Barbara Rimensberger und Caroline Hürlimann (rechts). Clarissa Stierli und Erika Lier (mitte) werden dem Ladenteam als Verkäuferinnen erhalten bleiben. (Text und Foto Martin Platter)

# MUSIGFÄSCHT

## Drei Tage Musigfäscht in Hausen vom 28. bis 30. Juni 2019

In diesem Jahr feiert der Musikverein Harmonie Hausen sein 125jähriges Bestehen mit einem grossen Musigfäscht. Am letzten Juni-Wochenende findet der Musiktag Amt und Limmattal in Hausen statt, an dem 19 Vereine empfangen werden. Zudem soll im Rahmen der 125-Jahr Feierlichkeiten der gesellschaftliche Zusammenhalt im Oberamt gefördert werden. Das Rahmenprogramm steht und hat es in sich.

Mit ABBA99 ist es dem Musikverein gelungen, für den Samstagabend Profimusiker zu verpflichten, die mit ihrer überzeugenden Bühnenshow und den originalgetreuen Outfits der schwedischen Kultband Tribut zollen und es verstehen, die Unbekümmertheit und Lebensfreude dieser einmaligen Ära zu vermitteln. Der Freitagabend ist dem 125-Jahre-Vereinsjubiläum gewidmet und versteht



sich als Fest für Hausen und das Oberamt – mit freiem Eintritt. Neben einem Gesamtchor aus allen möglichen Gesangsformationen aus Hausen werden an diesem Abend auch die lokalen Rockbands The Lost Keys, Wilcox und Last Avenue und natürlich auch die Harmonie Hausen auf der Bühne zu hören sein.

Die Vorbereitungen für das Fest laufen auf Hochtouren. Seit 3 Jahren plant das Organisationskomitee rund um den OK-Präsidenten und ehemaligen Hausemer Gemeinderates Georges Köppli. Das Musigfäscht kann auf eine grosse Unterstützung der Gemeinden Hausen, Kappel, Rifferswil sowie von Firmen und Personen aus Hausen und Umgebung zählen. Dank vielen finanziellen

und materiellen Zusagen konnte die Sponsorsuche erfolgreich abgeschlossen werden. Auch der visuelle Auftritt des Musigfäscht steht dank einheimischen Schaffens. Der Hausemer Grafiker Heini Ehrensperger hat für das Fest eigens ein schönes Logo erstellt und die Gestaltung des Werbeauftritts übernimmt Egger Visual Communication.

### Helfer gesucht!

Um die über 1'000 Arbeitsschichten zu besetzen wurden im Januar alle Vereine angeschrieben. Es können jedoch alle Oberämter aktiv mithelfen. 50% des Festgewinns wird nach Anzahl Helferstunden den Vereinen ausbezahlt. Das Helfertool ist im Internet aufgeschaltet und man kann sich online direkt eintragen unter [www.hausen2019.ch/helfer](http://www.hausen2019.ch/helfer).

### Vorverkauf ABBA99

Tickets für das Konzert von ABBA99 können online oder an einer der folgenden Vorverkaufsstellen für CHF 35.-- gekauft werden:  
Drogerie Rütimann, Ebertswilerstrasse 7, 8915 Hausen a.A.  
Bücher Scheidegger, Obere Bahnhofstrasse 10A, 8910 Affoltern a.A.  
Bücher Balmer, Rigistrasse 3, 6300 Zug

Weitere Informationen auf: [www.hausen2019.ch](http://www.hausen2019.ch)



**MUSIGFÄSCHT**  
**HAUSEN2019.CH**

# OBERÄMTLER CHOR



Liebe Leserinnen und Leser

Kennen Sie den Oberämtler Chor Hausen am Albis? Haben Sie schon ein Chränzli von uns besucht oder uns anlässlich eines Auftritts in einer unserer Oberämtler Kirche oder beim Adventssingen zugehört?

Wenn nicht, möchten wir uns kurz vorstellen. Wir sind ein gemischter Chor mit 35 Sängerinnen und Sängern. Formiert hat sich der Chor vor 9 Jahren, als sich der Männerchor und Frauenchor Hausen am Albis zusammengeschlossen haben. Später, als der gemischte Chor Kappel aufgelöst wurde, kamen auch etliche Sängerinnen und Sänger von Kappel / Hauptikon / Uerzlikon zu uns.

Katrin Müller aus Rifferswil ist unsere Dirigentin und musikalische Leiterin. Wir singen Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen wie Volkslieder, Hits aus Pop und Rock, kirchliche Musik, immer passend zu unsern Auftritten. Wir pflegen den Chorgesang in all seinen Facetten und bereichern durch Konzerte und unser «Chränzli» das kulturelle Leben in und um Hausen a.A.

Dabei werden Geselligkeit und freundschaftliche Beziehungen unter den Mitgliedern und mit andern Vereinen gepflegt.

Im Chorjahr 2019 widmen wir uns hauptsächlich unserem Chränzli, welches im November stattfindet. Diese Konzerte werden in einem neuen Look daherkommen. Tja, zu viel können wir noch nicht verraten, aber sicher ist, der Chor wird mit einem musikalisch abwechslungsreichen und unterhalt-samen Programm das Publikum überraschen. Natürlich fehlt auch die spritzige Begleitung durch unsere Band nicht.

Haben Sie Lust, mehr über unseren Chor zu erfahren? Würden Sie auch gerne mitsingen? Wir wären natürlich glücklich, wenn wir unsern Chorklang mit der einen oder andern Stimme verstärken könnten. Gerne geben wir Ihnen Auskunft und laden Sie zu einer Schnupperprobe ein. Wir proben jeweils am Mittwoch von 20.00-21.45h im Singsaal in Hausen a.A.

Wir freuen uns auf neue Gesichter und Stimmen. Melden Sie sich unverbindlich bei

Maria Frick, Präsidentin: 079 661 46 54

Cécile Vollenweider, Aktuarin : 079 393 24 44

[www.chorhausenamalbis.ch](http://www.chorhausenamalbis.ch)

# BLUTSPENDEN

## „Spende Blut, rette Leben“

An erster Stelle gehört ein grosses DANKE Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender für Ihre zahlreichen Blutspenden im Januar.

Unser erster Spendenabend war ein grosser Erfolg und deshalb starten wir mit viel Engagement in die Vorbereitungen vom Juli- Anlass.

Hierfür möchten wir Sie alle herzlichst einladen am 4.7.19 zwischen 17:30h bis 20:00h im Gemeindesaal Weid, Hausen am Albis Blut zu spenden.

Für eine kleine Verpflegung nach der Spende ist gesorgt.

Vorschau: Blutspenden in Rifferswil am 24.10.2019, neues Schulhaus Rifferswil

Herzlichen Dank  
Lisa Aschwanden





## s'chline Wärbstättli

Kappel am Albis seit 1995

Mami, Papi, kennt ihr „s'chline Wärbstättli“ ? Nein ...

Das ist doch die Vor-Spielgruppe für mich und alle Kinder, die den zweiten Geburtstag schon gefeiert haben. Ich könnte also mit Gleichaltrigen und „Grösseren“ einmal in der Woche spielen, lachen, werken und noch vieles mehr erleben.

Ich erfahre auch was Teilen bedeutet und, dass es ein Miteinander und Füreinander gibt - dennoch ist kein Kind so wie ich.

Sie treffen sich jeden Mittwoch- oder Freitagmorgen (Parallelgruppe) im Haus zur Mühle in Kappel a.A.

**Von 9.00 - 11.30 Uhr (Auffangzeit 08.45)**

Monatlich geniessen sie ihren eigenen Waldspielplatz und erleben die Natur pur.



Ab und zu besuchen sie auch die vielen Tiere auf dem nahe gelegen Bauernhof.

Ihre Fantasie lässt alles zu beim Kneten, im geliebten Rollenspiel, Werken oder einfach sein.



Auf dem grossen Vorplatz gibt es viele Möglichkeiten um kreativ zu sein und sich zu verweilen.



Vor den Sommerferien verabschieden sich die kleinen von ihren „grossen Gspänil“ die in den Kindergarten eintreten, somit haben sie einen freien Platz für mich. Die Kinder und Leiterinnen (Ruth Egger und Manuela Lanz) würden sich riesig freuen, wenn ich dabei wäre.

Möchtet ihr mehr erfahren, könnt ihr „ganz einfach“ Ruth Tel. 044 764 08 67 anrufen oder an [ruth.egger@datazug.ch](mailto:ruth.egger@datazug.ch) schreiben.

[www.spielgruppe-hausen-kappel.ch](http://www.spielgruppe-hausen-kappel.ch)  
[www.spielgruppe-kappel-hausen.ch](http://www.spielgruppe-kappel-hausen.ch)

# MUKI-VAKI-TREFF OBERAMT

im kleinen Mühlesaal in Kappel am Albis



Alle Mütter und Väter sind mit ihren Babys und Kleinkindern aus den Gemeinden Kappel, Hausen und Rifferswil herzlich eingeladen zum Spielen bei Kaffee und Kuchen.

**Jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr.**

Daten 2019

**9. Mai, 6. Juni, 4. Juli,**

**5. September, 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember**

Kontakt

**Nicole Andermatt, Tel. 079 671 76 36**

### Tagzeitengebet

Die Tagzeitengebete sind öffentlich und finden werktags im Kapitelsaal um 07.45, 12.00 und 18.00 Uhr statt. Donnerstags jeweils Abendmahlsfeier von 18.00 bis ca. 18.30 Uhr.

### Offenes Singen

Jeden Mittwoch (ausgenommen Schulferien) von 17.00 bis 17.50 Uhr in der Klosterkirche. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben.

Samstag, 4. Mai 2019, 20.00 Uhr

#### **Silja Walter: «Ich habe den Himmel gegessen».**

Musik-Theater über das Leben der Benediktinerin und Dichterin Silja Walter in der Klosterkirche. Mit Christine Lather, Schauspiel und Gesang und Felix Huber, Komposition und Piano. (Tickets zu Fr. 30.-/25.- an der Abendkasse, kein Vorverkauf, nur Barzahlung /Platzzahl beschränkt)

### Musik und Wort in der Klosterkirche

Sonntag, 26. Mai 2019, 17.15 Uhr

Vielfalt ins Spiel bringen – mit Nonsequence – dahinter stehen vier Saxophonisten: Clemens Gisler, sopran/alto; Florian Haupt, alto; Christoph Lienhard, tenor; Stefan Jenni, bariton. Vielfalt des Frühsommers, Vielfalt in Rhythmen, Stil und Klängen, Vielfalt in Texten. Lesungen: Pfr. Theo Haupt

Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, 17.15 Uhr

Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster (Leitung: Kantor Daniel Schmid): «Lutherische Messe A-Dur» BWV 234, Kantate «Also hat Gott die Welt geliebt» BWV 68. Lesungen: Pfrn. Regula Eschle Wyler

Sonntag, 30. Juni 2019, 17.15 Uhr

Appenzell & Barock – tänzerisch und besinnlich, mit Cornelia Dürr, Klarinette; Werner Alder, Hackbrett und Fabienne Romer, Orgel. In einer einzigartigen instrumentalen Besetzung verweben sich traditionelle Tänze und Ruggusseli aus der Appenzeller-Volksmusik mit perlenden und beschwingten Werken von Rameau und Bach aus dem Barock. Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Samstag/Sonntag, 22./23. Juni 2019

#### **Johannisnacht**

In der kürzesten Nacht unterwegs zum längsten Tag. Eine ökumenische Pilgerstern-wanderung zum Kloster Kappel. Wir feiern die Johannisnacht u.a. mit einem Johannis-feuer vor dem Kloster Kappel um 04.00 Uhr und einer anschliessenden Liturgischen Feier in der Klosterkirche.

Startpunkt in der Region: 23.00 Uhr in der reformierten Kirche Affoltern

Leitung/Infos: Elisa-Maria Jodl, 044 760 18 08; em.jodl@bluewin.ch)

Kosten: Fr. 25.- (für Verpflegung nach der Ankunft und Morgenessen)

# NÄCHSTE AUSGABE DDZ

**Die nächste Ausgabe der Drü-Dörfli-Ziitig  
wird Anfang Juli 2019 erscheinen.**

**Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der 19. Juni 2019 (12.00 Uhr).**

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns die Beiträge  
als Word-Dateien (Format A4) per E-Mail (gemeinde@kappel-am-albis.ch)  
zukommen lassen und wenn Sie uns diese  
**so früh wie möglich** zur Verfügung stellen.

*Für die Ausgaben des Jahres 2019 gelten die folgenden Redaktionsschluss-Daten  
(jeweils 12.00 Uhr)*

**16. Oktober**

**Der heitere (oder besinnliche) Schluss - ●**

*„Alles ist ein Rätsel, und der Schlüssel zu diesem Rätsel ist ein weiteres Rätsel.“*

Ralph Waldo Emerson  
25. Mai 1803 / † 27. April 1882  
US-amerikanischer hilosoph und Schriftsteller

